



Pressemitteilung 07/2005

30. August 2005

Senatorin für Jugend zerschlägt die Jugendförderung -- Jugendverbände und Jugendpolitiker aller Parteien empört über den jugendpolitischen Kurs der Senatorin

Die Jugendverbänden sind empört über die Absicht der Senatorin für Jugend, die Förderung der Jugendverbands- und Jugendbildungsarbeit um 50% zu kürzen. Auch nach heftigen Protesten aus allen politischen Lagern und einem einstimmigen Votum des Jugendhilfeausschusses gegen die im Juni erstmals geäußerte Absicht der Senatorin, legt diese dem Jugendhilfeausschuss in seiner heutigen Sitzung erneut eine Vorlage vor, in der empfohlen werden soll, diesen Kürzungen zuzustimmen.

"Die Senatorin setzt sich damit über den ihr vom Jugendhilfeausschuss gegebenen Auftrag hinweg, die Förderung der Jugendverbände und der Jugendbildung zu erhalten," erklärte der Vorsitzende des Bremer Jugendrings, Stefan Hirsch. "Die Senatorin agiert offensichtlich gegen die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Bremen."

In der heutigen Jugendhilfeausschusssitzung um 16:00 Uhr im ehemaligen Siemens-Hochhaus wollen die Jugendverbände gemeinsam mit den Jugendpolitikern der Parteien diesen Vorstoß der Senatorin zurückweisen und ihre jugendpolitische Verantwortung für Kinder und Jugendliche in Bremen einfordern.

Der Jugendsenatorin sind die vielfältigen Bildungs- und Freizeitangebote der Jugendverbände offensichtlich nichts wert.

Mit hohem ehrenamtlichen Einsatz, erheblichen Eigenmitteln und geringer öffentlicher Förderung bieten Jugendverbände Kindern und Jugendlichen in Bremen ein unverzichtbares Lern- und Erfahrungsfeld. Bremen kann es sich nicht leisten, darauf zu verzichten.

Gestalten Sie endlich Jugendpolitik im Interesse von Kindern und Jugendlichen, Frau Senatorin!

Der Bremer Jugendring ist der Zusammenschluss von zwanzig Bremer Jugendverbänden und dem Stadtjugendring Bremerhaven. In den Bremer Jugendverbänden engagieren sich ca. 1.800 Jugendliche ehrenamtlich. Sie organisieren Angebote für ca. 75.000 Kinder und Jugendliche in Bremen.